

Protokoll

der im städtischen Sitzungssaale stattfindenden 5. öffentlichen

Gemeinderats-Sitzung der Stadt Zwettl

am 7. Oktober 1948

Vorsitzender: Bürgermeister Hermann Feucht

Gegenwärtig die Herren:

Vizebürgermeister: Johann Winkler

Geschäftsführende Gemeinderäte: Reg. Rat Emil Seifert, Ing. Josef Schabes,

Friedrich Rößler, Karl Duda.

Gemeinderäte: Kern Franz, Auferbauer Alois, Thaller Rudolf,

Redl Anton, Anderl Anton, Weghuber Johann, Vinzenz Valentin,

Binderreither Karl.

Entschuldigt: Lichtenwällner Franz.

Nicht entschuldigt: --

Nachdem der Vorsitzende die Beschlußfähigkeit der Versammlung konstatiert hat, wird die Sitzung eröffnet.

1.) Ausscheidung des G.R. Josef Kolmer und Ernennung des prov. Gemeindeausschußmitgliedes Karl Binderreither durch die n.ö. Landesregierung.

Durch die n.ö. Landesregierung wurde das prov. Gemeindeausschußmitglied Josef Kolmer auf Verlangen der K.P.Ö. seines Amtes als Gemeinderat enthoben und an seiner Stelle Karl Binderreither ernannt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Bgm. begrüßt Herrn Karl Binderreither auf das Herzlichste und hofft, da er schon einmal in der Mitte des Gemeinderates Zwettl geweiht hat, wieder auf eine gute Zusammenarbeit und ein festes Zusammenhalten.

Bgm. spricht im Namen des Gemeinderates dem ausgeschiedenen G.R. Josef Kolmer den Dank und die Anerkennung aus und dankt ihm besonders für die Mithilfe bei den Hofbegehungen.

Einstimmig angenommen.

2.) Wohnungsbau auf dem Propsteigrund der Sparkasse.

Bgm. berichtet über die Wohnungsnot im Gemeindegebiet der Stadt Zwettl und bringt den Vorschlag des Gemeindevorstandes, Finanz- und Bauausschusses, auf den am Propsteigrund vorhandenen Grundmauern 2 Holzhäuser für 6 Wohnparteien zu bauen.

Die Kostenvoranschläge der Firmen Hagl Karl für 3 Wohnungen a Zimmer, Kab. u. Küche zus. S 85.403.80 und Bauer Sepp für ebenfalls 3 Wohnungen a Zimmer, Kab. u. Küche zus. S 71.588.-- werden zur Beschlußfassung vorgelegt.

G.R. Reg. Rat Seifert als Obmannstellvertreter des Finanzausschusses berichtet über die finanzielle Lage der Gemeinde und empfiehlt dem Gemeinderat diesen Bau in Angriff zu nehmen, da die Gemeinde keine Schulden hat und das dafür benötigte Geld im Verlauf des Jahres und nächsten Jahres zur Verfügung stellen könnte und damit der so grossen Wohnungsnot eine kleine Abhilfe geschaffen werden kann.

Vizebgm. berichtet, daß die Gemeinde mit der Sparkasse einen Pachtvertrag auf vorläufig 50 Jahre abschliessen wird. Die Stadtgemeinde ist auch damit einverstanden, der Sparkasse nach Ablauf der Pachtzeit von 50 Jahren auf ihren Antrag die Gebäude käuflich zu überlassen, andernfalls wird der Pachtvertrag dann verlängert.

Dem Wohnungsbau auf dem Propsteigrund wird einstimmig zugestimmt.

G.R. Reg. Rat Seifert stellt den Antrag, den

Weg zur Propstei bei den Stationen beleuchten zu lassen.

Einstimmig angenommen.

4.) Abgaben für Benützung von öffentlichem Grund.

Das im Landesgesetzblatt vom 26. Aug. 1948 erschienene Gesetz bestimmt, daß für die Benützung von öffentlichem Grund bzw. des darüber befindlichen Luftraumes die Abgaben durch die Gemeindevertretung festzusetzen sind. Die Tarife für vorübergehend benützten öffentlichen Grund und für jährlich wiederkehrende Benützung sind im Landesgesetz angeführt. Es sind demnach die Anerkennungszinse diesen Tarifen anzupassen.

Die Erhöhung der Anerkennungszinse wird daher mit Wirksamkeit ab 1.1.1949 für jährlich wiederkehrende Benützung wie folgt beantragt:

Für Steckschilder, Vordach, Balkon, Stufen vor dem Haus, Hausvorsprung, Rohrleitung unter der Strasse von 70 Groschen auf S 2.- pro Jahr.
Schupfengrund Artner Franz von 35 Groschen auf S 10.-.

Für Wäschetrockenplatz beim Stadtpark Haider Johann von 67 Groschen auf S 10.-.

Für die Plakattafeln von 70 Groschen auf S 10.-.

Für die Gründe bei den Transformatoren und Masten der Z.E.G. von S 3.35 auf S 100.- jährlich im Pauschale.

Für Bewohnen der Schotterhütte im Kamptal von S 3.35 auf S 20.- jährlich.

Einstimmig angenommen.

Tankstellen:

Eigl von S 200.- auf S 400.-.

Kastner Karl von S 33.33 auf S 100.- einschl. Ölkasten.

Ruthner von S 66.67 auf S 200.-.

Scharitzer von S 100.- auf S 200.-.

Einstimmig angenommen.

Für die Benützung des öffentlichen Grundes als Lagerplatz für Brunner Konrad werden 50 Groschen pro 1 m² festgesetzt.

Einstimmig angenommen.

Pöll Isidor hat für den ihm auf der Hamerlingwiese zugewiesenen Lagerplatz für Traversen 20 Groschen pro 1 m² zu bezahlen.

Einstimmig angenommen.

Die Tarife über die Benützungsart, für die eine einmalige Benützungsabgabe zu entrichten ist, wird zu den Sätzen festgelegt wie sie im Landesgesetzblatt enthalten sind.

Vizebgm. stellt den Antrag, von der Einhebung der Paltzgebühr für das auf der Hamerlingwiese aufgestellte Karusell und der Kinderschaukeln Abstand zu nehmen.

Einstimmig angenommen.

4.) Wasserleitung.

Es wurde mit der Landesregierung vereinbart, daß noch diesen Herbst durch Fachleute die ärgsten Schäden, die im Frühjahr zuerst behoben werden sollen, festgestellt werden. Die Kosten für die Untersuchungen sollen aus Landesmitteln bestritten werden, die Gemeinde hätte jedoch einen Anteil von ca 20 % beizutragen. Für 1949 wurden durch die Landesregierung Subventionen für die etappenweise Erneuerung des Hauptrohrstranges vorgesehen.

Der Gemeinderat beschloß noch heuer mit den Vorarbeiten der Wasserleitung zu beginnen.

Bgm. berichtet über die Besichtigung der Wasserleitung am 18.9.1948 durch Herrn Sektionschef Kloss und Herrn Ing. Lorenz.

G.R. Redl beantragt, daß der Ab- und Zulaufkanal beim Wasserwerk noch heuer gemacht wird.

Wird dem zuständigen Ausschuß zur Beschlußfassung zugewiesen.

G.R. Redl stellt den Antrag, Tausch der Stierwiesen.

5.) Allfälliges.

1. Erntefest.

Bgm. berichtet über das am 17.10.1948 durch die Bezirksbauernkammer geplante Erntedankfest und bittet den Gemeinderat um zahlreiche Teilnahme bei der Feier.

Wird zur Kenntnis genommen.

2. Kündigung des Schupfengrundes durch den Strassenausschuß.

Wird zur Kenntnis genommen.

3. Ing. Mayer, Brücke. (294/1-1948)

Herabsetzung der Belastung für die Überbrückung von 12 t auf 6 t.

Die Herabsetzung der Tragkraft von 12 t auf 6 t wird befürwortet.

4. Rattenbekämpfung in Zwettl. (530/1948)

Bgm. berichtet über die Rattenbekämpfung durch die Fa. Allg. Assanierungsgesellschaft Haim u. Co aus Wien Ende Oktober.

Wird zur Kenntnis genommen.

5. Schulküche.

G.R. Reg. Rat Seifert berichtet über die Ausspeisung der Schüler und der Erhöhung des wöchentlichen Betrages von S 1.- auf S 1.20.-

Wird zur Kenntnis genommen.

6. Berufsschule.

Da der Schülerstand sich sehr erhöht hat mußte eine zweite Klasse mit einem Konferenzzimmer bei der Berufsschule errichtet werden. Es wird um nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat gebeten.

G.R. Reg. Rat Seifert berichtet weiter über die Schülerzahl der Volks- und Hauptschule und des Bundesrealgymnasiums.

Bgm. gibt bekannt, daß Franz Schöllner, Sicherheitswachmann, die Gemeindebeamtenprüfung für Sicherheitswachorgane mit gutem Erfolg bestanden hat.

7. Krankenhaus.

Vizebgm. als Obmann des Krankenhausausschusses berichtet über die Genehmigung des Vorschlages für das Jahr 1948 durch die n.ö. Landesregierung und über die Erhöhung der Verpflegskosten und höheren Leistungen der Krankenkassen hiezu. Ferner soll die links gelegene Hälfte der Baracke in der nächsten Zeit erneuert werden.

G.R. Duda stellt den Antrag vor dem Krankenhaus zwei Warnungstafeln mit dem Aufdruck "Krankenhaus" aufzustellen.

G.R. Auferbauer stellt folgenden Antrag: Der Bürgermeister wird beauftragt, eine zweite Vizebürgermeisterstelle bei der n.ö. Landesregierung zu beantragen.

G.R. Duda beantragt, an die Landesregierung ein Ansuchen zu stellen, daß die Wohnungen in dem Hause Zwettl, Hammerweg Nr. 1 wieder wie früher der Stadtgemeinde zur Unterbringung von minderbemittelten Zwettler Bewohnern zur Verfügung gestellt werden und daß jede Fraktion bei ihren zuständigen Vertreter in Wien interveniert um bei der Landesregierung unterstützt zu werden.

G.R. Duda stellt den Antrag, Herrn Dr. Haberzettl wegen Instandsetzung des Zaunes auf der Ecke Bahnhofstrasse - Berggasse noch einmal aufzufordern.

G.R. Anderl beantragt die Plastersteine, welche auf der Bahnhofstrasse gelagert sind, endlich in Verwendung zu ziehen.

Die Errichtung der 2. Kl., sowie des Konferenzzimmers wird einstimmig bewilligt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird dem Krankenhausausschuß überwiesen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

G.R.Redl beantragt die Instandsetzung des
Geländers bei der Brücke Mayer.

Einstimmig angenommen.

7.) Personales.

Bgm. stellt den Antrag um Ausschluß aus der
Öffentlichkeit.

Einstimmig angenommen.